Wasser sparen im Garten

In den letzten Jahren regnet es immer weniger. Auch im Kleingarten sollte daher auf wassersparende Maßnahmen gesetzt werden. Regentonnen hat wohl so gut wie jeder im Garten, aber auch das Mulchen von Beetflächen, das Verlegen von Tröpfchenbewässerungen und eine clevere Pflanzenwahl helfen dabei, das kostbare Nass geschickt zu nutzen. So brauchen beispielsweise Gurken, Tomaten, Zucchini und Blumenkohl sehr viel Wasser, um zu wachsen. Genügsamer sind hier Buschbohnen, Mangold, Rote Beete, Pastinaken, Möhren, Zwiebeln, Knoblauch, Palmkohl und Grünkohl. Auch Kartoffeln haben einen mittleren Wasserbedarf und sind vor allem während der Knollenbildung sehr durstig. Besser für Trockenperioden geeignete Alternative sind Schwarzwurzel, Steckrübe, Pastinake, Wildkohl oder Kichererbsen. Topinambur eignet sich hingegen nicht für den Kleingarten. Der Neophyt breitet sich zu stark aus und braucht viel Wasser. Er gilt als invasive Art.

Der Garten im Juni

Der Juni lockt mit warmen Temperaturen und einer schönen Zeit im Garten. Das können Sie jetzt tun:

- Obstbäume ausreichend gießen – sichert eine gute Ernte und Früchte im nächsten Jahr
- Baumscheiben freimachen und mit Kokosfasermatten oder Mulch bedecken
- Tomaten & Gurken ausgeizen
- Mehrfachtragende Erdbeeren & Rhabarber düngen
- Weinreben beschneiden
- Rosen schneiden und düngen
- Aussaat: Salate, Blumenkohl, Fenchel, Möhren, Mangold, Pak Choi, Rote Beete
- Ernten: Karotten, Erbsen, Kohl, Spargel, Salate, Radieschen, Erdbeeren & Heidelbeeren
- Kartoffeln anhäufeln
- **Hilfe für Tiere:** Vogeltränke aufstellen und regelmäßig auffüllen

Baum statt Sonnenschirm

Wenn im Juni die warmen Tage mehr werden, sehnen sich viele Gärtnernde nach Schatten und Schutz vor der Sonne. Viel effektiver und zugleich auch schöner als ein Sonnenschirm sind Bäume im Kleingarten. Sie sorgen für eine angenehme Beschattung und verbessern gleichzeitig das Mikroklima. Außerdem reinigen Obstbäume die Luft, spenden Sauerstoff und sind ein wertvoller Lebensraum für Insekten, Käfer und Vögel.

Obstbäume im Kleingarten sind daher nicht nur funktional und zur Ernte geeignet, sondern leisten einen langfristigen Beitrag zur Natur und der Lebensqualität im eigenen Garten.

Bild: Frauke Riether/Pixabay

Gartentipp:

Fruchtfall im Juni ist völlig normal. Obstbäume entledigen sich so überzähliger Früchte, die nicht ausreifen können.